

Markus Sperlein

Greiffenbergstraße 33 • 96052 Bamberg

Gedächtnisprotokoll vom Besuch im Amtsgericht bei Richter Herbst

Am Freitag, den 6.08. 2004 war ich zusammen mit dem vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht a. D., Herrn _____, im Amtsgericht Bamberg um dem im Fall Aeneas Heller zuständigen Richter, Herrn Herbst, relevante Unterlagen (Arztbriefe, Atteste, Laborwerte usw) persönlich zu überbringen.

Als Herr _____ Herrn Herbst auf den Fall ansprach, reagierte dieser ungewöhnlich abweisend, er wollte nicht über dieses Thema sprechen und er nehme auch keinerlei Unterlagen persönlich entgegen, dafür sei der Anwalt bzw. die Rechtsantragsstelle zuständig.

Ich hatte den persönlichen Eindruck, daß Herr Herbst in dieser Angelegenheit äußerst befangen war, da er sich offensichtlich in ironischer Weise darüber amüsierte, daß unser damaliger Rechtsanwalt, Herr _____ "angeblich" das falsche Rechtsmittel gegen den "vorläufigen Beschluss" vom 2.08.04 eingelegt haben sollte. Dies erwies sich hinterher als falsch. Nachdem noch am gleichen Tag meine Frau und ihre Schwester, Frau _____ beim Präsidenten des Amtsgerichts, Herrn Richter Sieben, vorstellig wurden, tauchte nach anfänglichen Ausreden der Schriftsatz von Herrn _____ doch noch urplötzlich auf.

Zu diesem frühen Zeitpunkt hatte ich damals erstmals das Gefühl, das hier offensichtlich ganz bewußt unserer Seite keinerlei rechtliches Gehör geschenkt werde.

Der Richter Herbst machte auf mich keinen objektiven, unvoreingenommenen Eindruck, sondern es erschien mir, als ob er von der Gegenseite beeinflusst, ja ich würde sogar sagen, aufgehetzt worden war.

Bamberg, den 26.12. 2004



Markus Sperlein